

# Dresdener Nachrichten

Zeitschrift für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Geheime Kasse für  
alle in der Expedition  
eingelieferten Gelder  
unter Aufsicht der  
Kassenbeamten.  
N. 11. 1873.

Die Redaktion ist  
für die Redaktion  
nicht verantwortlich.  
Die Redaktion ist  
für die Redaktion  
nicht verantwortlich.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 164. Achtzehnter Jahrgang. Dresden, Freitag, 13. Juni 1873.

### Politik.

Nachdem sich seit der Präsidentschaft Mac Mahon's die Sitzungen der französischen Nationalversammlung gänzlich interestlos abgespielt hatten, gab der plumpe Gessalt der Unterdrückung des „Corfaire“ den Stoff zu einer ersten fesselnden Verhandlung. Dieses Blatt ist das Organ der kleinen Leute in Paris, der bürgerlichen Demokratie, welche Freiheitsliebe und Ordnungssinn zu verbinden weiß und deshalb von der rothen Umsturzpartei fast noch ärger, als die Conservativen gehäßt wird. Der „Corfaire“ hatte eine Sammlung eröffnet, um französische Arbeiter zur Weltausstellung nach Wien schicken zu können, und hielt sich dazu um so eher für berechtigt, als die Nationalversammlung eine Summe zu gleichem Zwecke abgelehnt hatte. Lange Zeit hatte der „Corfaire“ gesammelt und gedachte die Gelder wirklich zu dem eigentlichen Zwecke der Instruction französischer Arbeiter zu verwenden, wofür er die heftigsten Vorwürfe seitens der französischen und belgischen Nothen und des Leipziger „Volksstaats“ auszusprechen hatte, da diesen mehr daran liegt, daß die französischen Arbeiter in Wien in die revolutionäre Bewegung eingeschleift werden und sich organisiren, als daß sie die Ausstellungsobjecte studiren. Diesen „Corfairen“ nun hat der Minister des Innern unterdrückt. Ein Freund Gambetta's interpellirte die Regierung und Gambetta verließ der Scene im Parlamente einen umfassenderen Gesichtspunkt, als er ein vertrauliches Circular des Ministers des Innern über einen Plan zur Gewinnung und Befestigung der conservativen Presse vorlas. Mit außergewöhnlichem Raffinement, ergab sich daraus, wird die öffentliche Meinung Frankreichs gemacht; ein förmliches System der Befestigung ist ausgebildet. Die Presseerleichterungen, von Napoleon musterhaft eingeführt und von den Berliner „Sausgirten“ etwas weniger geschickt nachgeahmt, werden jetzt von der am Ruher befindlichen clericalen Partei dankbar und mit Erfolg angewendet. Bemerkenswerth ist es, daß die Nationalversammlung die Haltung der Regierung gegenüber der Presse mit 74 Stimmen Mehrheit billigte. Die Mehrheit, die Thiers stürzte, betrug nur 16 Stimmen; seitdem sind den Conservativen mehrere Mitglieder durch den Tod entzogen worden; wenn nun in einer so principiellen Frage, wie die Maßregelung und Befestigung der Zeitungen ist, die Regierungsmehrheit sich als auf 74 Stimmen angewachsen zeigt, so läßt sich nicht verkennen, daß der Einfluß des neuen Präsidenten im Entschieden begriffen ist.

Zeiden können wir Deutschen nicht mit den Gefühlen auf die französischen Presszustände sehen, die unserer wohl würdig wären. Der vom preussischen Ministerium ausgearbeitete Pressgesetzentwurf muß im Bundesrathsausschuß erst Stud für Stud von seinen monstretesten Entstellungen geäubert werden. So ist der Antrag Preussens, daß der verantwortliche Redacteur einer Zeitung in allen Fällen als der Thäter eines Pressvergehens bestraft werden soll, auch wenn er nachweisen kann, daß er von dem betr. Artikel kein Kenntniß gehabt hat, abgelehnt worden. Vielmehr wurde eine facultative Haftbarkeit beschloffen. Der berüchtigte Art. 20 des Entwurfs aber, der jede unabhängige Feder zerbricht und jede freie Meinungsäußerung mit Kerker bestraft, hat — die jahme „R. Z.“ schreibt es — solchen Schrecken erregt, daß der Bundesrathsausschuß sich erst davon erholen mußte. Um wenigstens Etwas für die preussische Presse zu thun, haben die Clericalen durch Windthorst ein sogenanntes Nothpressgesetz ausgearbeitet, welches die Zeitungssteuer, Cautions und sonstige Pressgewerb-Erschwerungen aufhebt. In dieser Frage — schreibt das „Frankf. Journal“ — spielte Dr. Vierdemann eine eigenthümliche Rolle. Er habe sich Urlaub erwirkt, um sein Nichterscheinen in der entscheidenden Reichstagsitzung zu entschuldigen. „Was kann“, fragt das „Frankf. J.“, „am Ende Blättern von der Farbe der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ an einem freisinnigen oder unfreisinnigen Pressgesetz viel gelogen sein? Hat das Nothpressgesetz einmal die Cautionspflicht und die Zeitungssteuer getilgt — mein Liebchen, was willst Du noch mehr? Ob Beschworene oder Sachjuristen abzuurtheilen haben, ob die Beschlagnahme beibehalten oder aufgehoben, die Verantwortlichkeit des Redacteurs erleichtert oder gesteigert wird, kann den Herren Vierdemann und Brodhaus gleichgültig sein. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ erweist sich eines so guten Leumundes, sie hat ein so musterhaftes Vorleben geführt, daß Conflicte zwischen ihr und dem Staatsanwalt oder der Polizei überhaupt kaum denkbar sind.“ So schreibt ein aufrechtig der Fortschrittspartei dienendes Blatt. Im Reichstage übte unser großer Landsmann, der „vielgewandte“ Vierdemann, durchaus keinen großen Einfluß aus. Namentlich die Charakterfeste preussische Fortschrittspartei trägt ihm nicht die Schleppe. Anderwärts macht man entgegengesetzte Beobachtungen.

Es ist nunmehr die fünfte Woche, seitdem der große Börsenkrach in Wien Opfer über Opfer fordert. Die Krisis dauert noch immer an und hat jetzt den Zusammensturz der Wiener Wechselbank herbeigeführt, deren Passiven auf 15—30 Millionen geschätzt werden. Die Activen entziehen sich noch auf lange jeder Berechnung, da sich die von dieser Bank gegründeten Schöpfungen noch lange nicht schlißen lassen. Die Erscheinungen, welche die Wiener Börsenkrise auch in Deutschland geseigt hat, haben zu einer Masse von Declamationen, jedoch nur zu wenig practischen Vorschlägen zur Verhütung solcher Katastrophen geführt. Doch, da finden wir an einer Stelle, wo man vor Kurzem noch alles Andere, als einen solchen Vorschlag gesucht haben würde, einen practischen Gedanken. Das „Bremer Handelsblatt“ enthält einen Artikel, worin rund und nett beantragt wird, daß jeder Zeit- (Ultimo bez. Medio-) Kauf und Verkauf gesetzlich verboten werde und an seine Stelle nur der Barkauf resp. Barkaufverkauf trete. Die Börse ist der Brennpunkt des gesammten Geldverkehrs eines Landes. Wir vindiciren ihr also die bedeutendste Stellung im wirtschaftlichen Leben eines Volkes; von ihrer gesunden Entwicklung hängt das gesammte Handels- und Verkehrsleben einer Nation ab; ist die Börse krank, so kränken alle Unternehmungen, und nicht nur das allein, ihr Ein-

fluß auf die Moral eines Volkes ist größer, als man glaubt! Was hilft alles Predigen, daß nur ein einziger Weg zur Wohlhabenheit führt, der einzig und allein in der rechten Arbeit besteht, wenn täglich die Börsenjünglinge, durchschnittlich kaum mit der Bildung eines Quartaners ausgestattet, sich öffentlich abqualen, das im Vortenspiel gewonnene Geld mit möglichstem Spectacle zu vergeuden? Sehe man sich doch einmal um unter unieren jungen Kaufleuten, denen man einiges Urtheil zutrauen müßte: Jedermann will in das Bankgeschäft, hier allein sind die Fleischtöpfe Aegyptens! Ueberall Unzufriedenheit, vergleicht man das eigene Einkommen mit den Salarien, welche oft unreihe Knaben in hiesigen Börsengeschäften beziehen u. s. w. u. s. w. Will man, daß die Börse gesunde, so reiche man sie von den Tigern und Jobbern! Man schließe den Spielball, d. h. man verbiete jedes Zeitgeschäft. Dann ist der Umsatz vielleicht nur ein Zehntheil des jetzigen, aber ein reeller. Wer spielen will, der gehe nach Monaco! Dann wird Geld für gesunde Unternehmungen vorhanden sein. — Wir müßten nicht, was sich gegen den fraglichen Vorschlag vom Standpunkt berechtigter Verkehrsinteressen Tristiges einwenden ließe; eine wirtschaftliche Nothwendigkeit oder Nützlichkeit des Zeitgeschäftes liegt in keiner Weise vor.

### Locales und Sächsisches.

Der Rechnungs-Vortragsschreiber, Fortschrittscommissionsrath Grille hat das Ritterkreuz des Albrechtsordens erhalten.  
— Sonnabend den 14. Juni, Nachmittags 3 1/2 Uhr, finden auf dem Artillerie-Exercirplatz am Heller von Offizieren der Garnison Dresden und der 1. Cavalerie-Brigade nachverzeichnete Rennen statt: Jagdbrennen für Offiziere des Garderegiments-Distance 3000 Meter. — Jagdbrennen für Pferde im Besitz von Offizieren der Garnison Dresden und der 1. Cavalerie-Brigade und von solchen zu reiten. Distance circa 1500 Meter. — Jagdbrennen für Offiziere der Infanterie. Distance ca. 2500 Meter. — Jagdbrennen für Pferde im Besitz von Offizieren der 1. Cavalerie-Brigade und der Garnison Dresden und von solchen zu reiten. Distance 3000 Meter.

— Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, den 11. Juni. Vorsitz: Herr Vicedirektor Dr. Verstell. Die Sitzung eröffnete sich nach kurzer Dauer und langem, als kräftiges Gemurmel. Die Tagesordnung des Collegiums, welches in seiner Mehrheit, war wirklich mit soviel Bedacht verbunden, daß sich die Redacteure auf dem Referentenplatze zu diesen Monologen gefaltem ausen. — Die Aufgabe der Vordirektoren, die noch dazu in schwindelnder Höhe sitzen — in unter solchen Umständen nur noch Ohnmacht, denn nur vereinigt bringt einmal ein Wort gleich einem Wadchen durch die Kluth der Schallwellen heraus an die Ohren der den Zusammenhang nur ahnen müßenden Zuhörer. Vergeblich hielten wir auf den Hammer, den die Vordirektoren bewingelten. — Er hob sich nicht, er lag ruhig, bis denn endlich der Stadtv. Waldmann laut und energisch sein Misfallen über die Vordirektoren ausdrückte, worauf der Hammer über den Kopf der Vordirektoren etwas leiser weiter geführt wurde. Was wir von den Referenten Gehörten, vernahmen konnten, sei bereits mitgeteilt. Verschiedene Communitäten des Stadtraths werden vom Vordirektor verlesen. Der Stadtv. hat auf die Verlesung des Rath- und Stadtverordneten-Collegiums, er solle alljährlich eine große Nationalfeier anordnen, geantwortet, daß dies durch die Reichsregierung nicht angemessen erdne. Der Rath schlägt vor, die Sache fallen zu lassen, womit das Collegium auf Antrag des Stadtv. Vordirektor nicht einverstanden ist, sondern die Angelegenheit dem Rechts- und Verwaltungsausschuß überweist. Die Verlesung einer dritten Adresse betreffend, wird Ober-Ingenieur Wandt in den nächsten Tagen schon ein detaillirtes Project vorlegen, und hinsichtlich der in Frage besagten Uebernahme der Straßen in städtische Verwaltung, wie der Verlesung der Arbeitsanbahnung und des künft. Finanzministeriums. Eine vom Stadtv. Vordirektor namens der Adjacenten der Königsstraße beschriebene Widenerstraße, die dortige Eisenbahnüberführung betreffend, wird an den Rechts- und Verwaltungsausschuß abgeleitet. Um Urlaub haben die Stadtv. Ritter und Anker gebeten, sie erhalten ihn auch! — Stadtv. Vordirektor und Genossen haben den Antrag gestellt, den Stadtrath um baldige Mittheilung darüber zu ersuchen, wie weit die den Vernehmen nach bereits vor längerer Zeit angegriffenen Verhandlungen betreffs Verbreiterung der Fabrikstraße durch das Geographische Institut zu erlangen sind. Dieser Antrag findet allseitige Annahme. — Auf dem Verleite des Finanzministeriums (Referenten): die Stadtv. Strauß, Häbler und Fröhner beschließt man: dem Hausmann der Realakademie eine Gehaltsvermehrung von 76 Mkr., einem emeritirten Lehrer eine jährliche Unternehmung von 100 Mkr. und zur Neubegründung von Classen bei der 3. und 7. Bezirksschule die auszuwerlenen Postulate von 95 Mkr. und 21 Mkr. 10 Ngr. zu gewähren, erklärt sich auch mit der Erhebung des Kurtoleschages für Ertraktanten im Stadtfrankenbaue von dem bisherigen Sage pro Tag 1 Mkr. auf 1 Mkr. 10 Ngr. bez. 1 Mkr. 20 Ngr. einverstanden und genehmigt den Beschluß des Stadtraths, bei dem diesjährigen Steuertermin 8 Mkr. vom Traler des Wirtshaus und 24 Mkr. dem Hundert des Grundbesitzes zu erheben — was wir schon neulich mittheilten. — Zu verlesen ist geistlicher Nummer von und besprochenen Landgrabenbrände bei Zoffewitz bewilligt das Collegium einen Kostenaufwand von 925 Mkr. 6 Ngr. 6 Pf. a Conto der neuen Anleihe. — Die Sitzung, die erst gegen 1 1/2 Uhr begann, war schon vor 7 Uhr beendet; debattirt wurde über die einzelnen Nummern der Tagesordnung gar nicht und Alles ohne jede Gegenrede angenommen.

Das Leipziger Tageblatt meldet: „Vor wenigen Tagen wurde der Besitzer des Tageblattes auf das Rathhaus geladen, und dort wurde ihm amtlich mitgeteilt, der Rath habe im Auftrage des Ministeriums des Innern ihn dahin zu bedeuten: daß die Genehmigung zur Benutzung des Tageblattes als Amtsanwalt für das Postamt und den Stadtrath unzulässig ist, sobald von der Redaktion sofort zurückgegeben werden wird, sobald von der Redaktion des gedachten Blattes, sei es in einem Zeitartikel oder in einer Correspondenz, oder sonst auf irgend welche Weise wieder die Rücksichten auf die Amtsanwaltschaft, der Verwaltung, den gegenwärtigen Interessen und den Verbindlichkeiten angedehnt zu lassen könnten.“

Der Besitzer des Tageblattes hat diese Mittheilung ruhig angehört und darauf sich dahin geäußert: er habe dazu vorläufig Nichts zu bemerken, er bitte sich eine Abschrift der Verordnung aus, um auf Grund derselben sich mit seinem Rechtsanwalt zu besprechen und behalte sich alle weiteren Schritte vor.“

Das Landesmedicinalcollegium hielt am 9. d. M. außerordentliche Plenarversammlung unter Vorsitz des Geheimen Medicinal-Raths Dr. Günther, um über die Einführung des Impfs zu ang es zu berathen und zwar in Folge Verordnung des königl. Ministerii des Innern, mittelst welcher dem Collegium sowohl diese Frage, als auch ein vom Verein für wissenschaftliche Heilkunde zu Königsberg dem Reichstag überreichter Entwurf eines Impfgesetzes zur Begutachtung vorgelegt worden war. Den Vortrag über die Frage des Impfs und Nevacinationszwanges erstattete Geh. Med.-Rath Dr. Merbach und wies durch verschiedene Belege nach, daß die möglichst allgemeine Einführung der Impfung geradezu nothwendig sei, da man vom wissenschaftlichen Standpunkte aus, die ungeimpften Individuen als allgemein gefährlich bezeichnen müsse, und daß gegenüber dem großen Nutzen des Impfs, die bereits im Jahre 1865 aufgestellten Behauptungen, daß durch dasselbe auch andere Krankheiten Syphilis übertragen werden könnten, als nur sehr vereinzelt auftretende Fälle zurücktreten müssen. Erst neuerlich im letzten Striege habe man auch mit der Nevacination in der deutschen Armee, die statistisch nachgewiesenen besten Erfahrungen gemacht, so daß vom wissenschaftlich theoretischen wie vom practischen Standpunkte ein Bedenken gegen die Einführung des Nevacinationszwanges vor oder bei dem Austritt aus der Schule nicht gefunden werden könne. Wenn auch die Verwaltungsbehörden bei der Einführung dieses Gesetzes auf Schwierigkeiten stoßen werden, so müsse es doch als der allgemeinen Wohlfahrt dienlich vom Collegium befürwortet werden. Ohne Debatte stimmte das Collegium dem bei und erklärte sich für den vom Reichstag gestellten Antrag auf Einführung des Impfs- und Wiederimpfzwanges.

Die k. Polizeidirection hat anlässlich der nächsten Montag, den 16. d. M., auf der Augustusbrücke beginnenden Holzregung für die städtische Wasserleitung eine die Regelung des allgemeinen Verkehrs betreffende Bekanntmachung erlassen. (Vgl. die Inserate.)

Während bisher die Baulichkeiten im zoologischen Garten guten Geschmack zeigten und sich dem Charakter und der Natur der zu bewahrenden Thiere angeschlossen, fällt das neue, dicht neben dem Raubthierhaus errichtete Elefantenhaus höchst unorthodox durch sein Aussehen auf. Mit der Natur seiner künftigen Bewohner, des Elefanten und des Rhinoceros scheint es nur die Pflanzheit der Erscheinung gemein zu haben. Das Publikum fragt sich vergebens, woher es kommt, daß die Pläne für solche neuen Gebäude nicht mehr dem bewährten Geschmack des Landbaumeisters Cangel übertragen werden, zumal da dem Garten selbst aus dieser Arbeit der Benannten niemals Kosten erwachsen sind? Hoffentlich überträgt die Leitung des Gartens den Bau der neuen Restaurations-Localitäten nicht einem Architekten von der Stylrichtung des Erbauers des Rhinocerospalastes! Daß die jetzige Restauration nicht länger den Bedürfnissen genügt, wird allseitig empfunden. Der zoologische Garten hat nun zur Vergrößerung derselben, sowie zur Anlage eines neuen großen Winterhauses, sowie anderer unausschießbarer Baulichkeiten ein Hypothekendarlehen von 100,000 Thlr. bei einem Münchener Creditinstitute (man sagt, zu nicht besonders günstigen Bedingungen) aufgenommen. Nun geht die Meinung eines Theils der Verwaltungsorgane dahin, nicht weniger als 40,000 Thlr. zum Bau einer großen Restauration zu verwenden. Zwar ist dieser Theil noch verschiedener Ansicht über die Wahl des Platzes: Einige wollen die Restauration dahin legen, wo jetzt das Winterhaus steht, längs der Raibbad. Dem wird entgegengehalten, daß dann ein Zugang zu Wagen unmöglich sei. Andere wollen das Local in die Nähe des Rhinocerospavillons errichten mit der Front an der verlängerten Parkstraße. Ob die Regierung die Anlage einer so großen Feuerstätte in unmittelbarer Nähe des Gartens gestatten wird, nachdem die verlängerte Parkstraße nur in gewisser Entfernung mit Willen besetzt werden darf, sieht dahin. Jedemfalls sind beide Projecte zu kostspielig und es haben schon in Folge dieser Meinungsverschiedenheit zwei verdiente Herren der Verwaltung des Gartens den Rücken gefehrt. Unserer Ansicht wäre der einfachste Ausweg der: man zerlegt die alte unzureichende Restauration nieder und errichte an ihrer Stelle eine neue, große, dem Bedürfnis entsprechende, lege dieselbe jedoch vollständig außerhalb des eigentlichen zoologischen Gartens an. Man vereinige also den Raum, der den Besuchern des zoologischen Gartens als Restauration dient, mit dem außerhalb des Gartens befindlichen zu einem Terrain; dann läßt sich etwas Eintheilliches, Großes schaffen. Die jetzige Trennung der Gasse durch ein Gitter macht sich so nicht hübsch, sieht etwas nach „Absonderung“ aus und hat seinen directen Schaden für den zoologischen Garten selbst; denn es giebt nicht Wenige, die jetzt den Weg zur Röhre benutzen, um ohne Entrée in den Garten zu kommen. Dem wird durch Anlegung der Restauration außerhalb völlig vorgebeugt. Es ist freilich leicht, durch Schenkung einiger Laubtauben in den Ruf eines „Gönners“ des Gartens zu gelangen; auch ist es nicht schwer, das Geld der Actionäre zu kostspieligen Restaurationsbauten zu verwenden; jedoch der trifft den Nagel auf den Kopf, der mit mäßigen Mitteln Zweckmäßiges, dem Publikum wie den Actionären nützlich Einrichtungen schafft.

Bezüglich unserer gestrigen Notiz über die angeblich recht ordentlichen Geschäfte, welche während des eben vergangenen Neujahrsfestes die Langfinger hier gemacht hätten, erfahren wir von wohlunterrichteter Seite, daß gerade in den letzten Jahren an keinem hiesigen Markt oder andern dergleichen Gelegenheiten so wenig gestohlen worden sei, als an dem eben stattgefundenen, indem sich die gesammten bei der Behörde zur Anzeige gebrachten Diebstähle außer dem gestohlenen Weinwanddiebstahl auf die Entwendung von einem Paar Hauschuhen aus einer Schuhmacherbude und 3 Porte-





**Verloren**

wurden Stadt 6 Kettenhalsp...  
134-Victor Nr. 114, 115, 103,  
2554, 2743, 6472, vor deren  
Ankauf gewarnt wird. Gegen  
gute Belohnung abzugeben bei  
**Eduard Haase,**  
Wilmersdorf 6.

**Verloren**

wurde am vergangen Sonntag  
Abend von einem militärischen  
Mann ein Jagdmantel mit  
Vorderrücken aus Pelz, von  
der gr. Klauenkammer, die zur  
Schützenkammer. Gegen gute  
Belohnung abzugeben, beim Waffenhändler  
d. Landstummeln-Haus, Geyn-  
nigerstr. 34, oder Schützen-  
kammer Stuben 142.

**5 Thlr. Belohnung.**

Seit 8 Tagen sind mir aus  
meinem Niederlage, Wald-  
str. 24 u. Bettingerstr. 44, 9  
Länge und 2 alte Mannen,  
f wie 11 Pfänder (davon am  
Sonabend Nachmittag 3 Stück)  
gestohlen worden.

Wer mir den Thäter denart  
nachweist, das ich denselben po-  
lizeilich verfolgen lassen kann, er-  
hält obige Belohnung.  
**Stüber, Kegelbescher,**  
große Brädergasse 32, 2. St.

**Zugelaufen**

ist eine große braune Jagd-  
hündin. Abzugeben in der  
Schmiede zu Ehrenrichth  
Weg; wird derselbe bis den  
18. Juni nicht abgeholt, so wird  
er verkauft.

Ein Hund ist zugelaufen, Bir-  
ger, mit Steuernummer  
5510, Abzugeben  
Rindbergplatz 18, 3. St.

Für eine Papierfabrik in  
Schleffen (Abstraktion mit-  
telsterner und Druckpapier) wird  
ein mit der Branche vollständig  
vertrauter

**Dirigent**

gesucht. Offerten unter G. 1970  
befördert die Annoncen-Expedit.  
von Rudolf Wosse in Berlin.

**Zimmergefilen**

erhalten dauernde und leonende  
Beschäftigung beim  
Zimmermeister F. Meltzer  
in Wina.  
Tage Lohn pro Stunde 31 bis  
34 Pf., Abendarbeit 11 bis  
2 Thlr. pro Tag.

Für ein feines großes  
Bau- und Modegeschäft  
wird zum 1. Juli oder später  
eine tüchtige Directrice gesucht.  
Adressen mit Angabe des bis-  
herigen Wirkungsbereiches werden  
erbeten unter A. Z. 58 poste  
restante Danzig.

**Hauslehrer**

gesucht.

Für den Elementarunterricht  
eines Knaben von 7 und eines  
Mädchens von 7 Jahren, wird  
bis Anfang September ein va-  
dagisches erziehendes Philolog  
oder Theolog gesucht. Gehalt  
300 Thlr. bei freier Station und  
angenehmen gesellschaftlichen Ver-  
hältnissen. Mündliche Bewerber-  
briefe bevorzugt. Bewerbungen mit  
Angabe der persönlichen Verhält-  
nisse, bisherigen Wirkens und den  
nächsten Herrensensubst. K. L. 95  
befördert die Annoncen-Expedit.  
von Haasenstein & Vogler  
in Leipzig.

**Tücht. Bildhauer**

wird bei hohem Lohn gesucht v.  
C. F. Ahner  
in Reichendach 1. B.

**Werkmeister.**

Ein Werkmeister für Maschi-  
nen- u. Bau (Bergwerksmaschinen)  
kann sofortige Stellung erhalten.  
Selbständiges Arbeiten mit  
Gehaltsanforderung werden unter  
T. R. 410 durch die Annoncen-  
expedition v. Haasenstein  
& Vogler in Dresden erbeten.

**Zwei Metalldrücker**

finden bei hohem Lohn dauernde  
Beschäftigung bei  
**Besser & Fliege,**  
Chemnitz, Theaterstraße 10.

**Commiss**

**diverser Branchen**  
suchen Stellung durch das kauf-  
männische Stellen-Vermittlungs-  
Bureau (G. Schickewang),  
Carlstraße in Baden.

Ein Verkaufer kann unent-  
geltlich das Bekanntheit in  
Breslau auf Arbeit zu er-  
lernen: Bettingerstr. 16,  
Wand- und Zwirn-Geschäft.

Zum baldigen Antritt wird ein  
braves rechtliches Mädchen zu  
leichter Hausarbeit und zur  
Pflege eines Kindes gesucht.  
Zu erfahren Waldgasse 20, in  
der Restauration.

Sucht wird als  
**Haus- und Kellerbursche**  
ein junger Mensch vom Lande.  
Zu melden Kreuzstraße Nr. 19.

**Für Eltern und Vormünder etc.**

Ein braves, gebildetes  
Fräulein oder alleinstehende  
junge Wittve von angeneh-  
mer Persönlichkeit, möglichst  
nicht über 25 Jahre alt, wird  
von einem gut situierten eben-  
falls jungen, alleinstehenden  
Dresdner Geschäftsmann  
von respectablem Aeußeren  
als

**Repräsentantin**

seines guten bürgerlichen  
Hausstandes gesucht. Sollte  
dieselbe mit ihren Leistungen  
aufrichtige Fertigkeit, Ver-  
mögen sein, könnte con-  
tra. Falls binnen Kurzem auch  
einzelne der obigen Punkte  
Veden geschlossen werden.  
Gest. Offerten beilebe man  
unter H. B. 333 an die  
Exp. d. Bl. abzugeben.  
Portrait erwünscht.

**Ein zuverlässiger Feuermann (Schloffer),**

der sein Hand gründlich versteht,  
wird bei hohem Lohn sofort ge-  
sucht. Meldungen nimmt ent-  
gegen der Ingenieur Ferdin.  
Strüger in Dresden.

Zum 1. Juli wird für ein  
Hotel in einer größeren  
Provinzialstadt eine ge-  
wandte und leistungsfähige

**Köchin**

**gesucht.**

Gehalt pro Monat 20 Thlr.  
bei üblichen Nebeneinkünften.  
Adressen unter Beilage  
der abgeschrieben. Zeug-  
nisse unter „Köchin“ be-  
fordert die Exp. d. Bl.

Bei einem Gehalte von 120  
Thlrn. wird ein anständiger  
junger Mann auf dem Mitter-  
gute Wendorf v. Ummedorf bei  
Vobau als Verwalter gesucht.  
Steiger.

**Geübte Ziegeltreicher**

suchen dauernde Beschäftigung  
in Brkwitz bei Mägeln,  
an der Weim. Staatsbahn.  
Gesucht ein

**Feuermann**

zur Bedienung eines kleinen  
Dampfkessels in der Nähe von  
Dresden. Meldungen mit Zeug-  
nissen nimmt entgegen Herr  
Gust. Hitzschold, Moriz-  
straße, Dresden.

Für eine größere Strohubfabrik  
in Selterzdorf wird ein  
**tüchtiger Appreteur**

gesucht, dem man die Leitung der  
ganzen Manipulation der Stro-  
hubappreturen rüber übertragen  
kann und der auch in den Herbst-  
arbeiten, wie Sammeln u. Hilf-  
hilfe, verwendet ist.  
Sollte die Kenntnisse im Ver-  
menschen derigen, erhalten den  
Vorzug.  
Gest. Offerten wollen unter  
Schiffre H. B. 34 bei der Ex-  
peditio d. Bl. hinterlegt werden.

Ein tüchtiger, unabhängiger Herr  
wird eine junge Dame,  
gebürtlich ein Fräulein oder  
Witwe, als Haushälterin.  
Gelehrte Werten mitphoto-  
graphie bietet man unter Schiffre  
„Gesellschafterin“ an die  
Expeditio der Dresdner Nach-  
richten einzulegen.

**Reisender-Gesch.**  
In meinem Tuch- und  
Buckskin-Engros-Geschäft  
ist die Stelle eines  
Reisenden vacant.  
Bewerber müssen im Ma-  
nufactur-Waren-Geschäft  
conditionirt haben und beste  
Referenzen besitzen.  
Meldungen beilebe von  
8-11 Uhr. M. Stieghmann,  
34 am See, 1. St.

**Verkäuferin-  
Gesuch.**

Ein Mädchen, das bewandert  
im Rechnen und Schreiben und  
so möglich in dem Geschäfte  
erfahren ist, wird am 15. Juni  
oder 1. Juli zu miedern ge-  
sucht. Näheres beim Waidmeyer G.  
Schloffe, Waidberg 1.

Ein anständiges Hausmädchen  
mit guten Zeugnissen wird  
zum 1. Juli zu miedern gesucht.  
Zu melden  
am See Nr. 6  
von früh 10 bis 12, erste St. 10.

Gesucht wird zum baldigen  
Antritt eine tüchtige Haushal-  
terin, tüchtig in allen Arbeiten  
der Hauswirtschaft, besonders  
im Kochen, Nähen und Vorri-  
cken der Wäsche. Annehmliche  
mit Zeugnisabschrift und Angabe  
der Gehaltsforderung werden un-  
ter V. B. 443 an die Annon-  
cen-Expeditio von Haasenstein  
& Vogler in Dresden erbeten.

**Zwei**  
**Buntstirerinnen,**  
sowie zwei Wogenfängerinnen  
werden bei gutem Lohn sofort  
gesucht in der C. Heinriche'schen  
Buchdruckerei, H. Mühlberg, 3.

**Goldschläger.**  
Ein tüchtigen Gesellen sucht  
**Zul. Hauffe.**

**Kellnerin.**

Gesucht wird zum 1. Juli für  
ein nobles Restaurant in Dresden  
eine anständige, mit guten Zeug-  
nissen versehene Kellnerin.  
Offert. wünschl. m. Photographie  
wolle man Kreuzstr. 19. einleiden.  
Ein Ubrmachergehilfe wird  
zum sofortigen Antritt gesucht  
Schönerstraße Nr. 11.

**Zimmergefilen**

sucht sofort G. Pöhle in  
Vobau.

**Arbeiterinnen,**

geliebte, und Verkauferinnen  
sind gesucht.  
Güterfabrik, Flemingstr. 9.  
1 Goldschlägergehilfen und  
1 Beschnittdreier auf Woll-  
fische auf dauernde Beschäftigung.  
C. Humler,  
H. Blaunische Gasse 39.

Ein Plätzerin wird gesucht.  
Näheres Karolastraße 2, im  
Seuterrain.

**Ein Auecht,**

welcher rechtschaffen und ehrlich  
ist, sowie auch Zeugnisse besitzt,  
wird zum sofortigen Antritt ge-  
sucht in der Brauerei in Vobau  
im Plaunischen Grund.

Ein orientirtes unverlässiges  
Mädchen zum Bedienen der Wäsche wird  
zum sofortigen Antritt gesucht  
im Wobau in Vobau bei  
Wina.

**Strumpfwirker**

findeformende Beschäftigung bei  
Fr. Hofmann u. Co.,  
Waldbergstr. 10b.

Bei der Königl. Stellan-  
zonenstein ist die Stelle  
einer Krankenschwesterin  
offen und des Val-  
digen zu belegen.

Tüchtige Metalldreher  
sucht J. G. Grosse,  
Gamenstr. Nr. 20.

**Gesuch.**

Zum sofortigen Antritt wird  
ein tüchtiger Wagneregehilfe  
beim Handkutschwagen  
in Wina gesucht.

**Lehrlings-  
Gesuch.**

Ein Knabe rechtlicher Eltern,  
welcher von gutem Charakter  
zu werden findet unter anneh-  
mlichen Bedingungen sofort eine Stelle.  
Besondere Offerten unter A. 19  
in der Expedition dieses Blattes.

**Empfohlen**

werden gut testierte männliche  
Dienstmotzen, weibliche für  
haus- und städtebedient werden  
verlangt. Meier, Wiegen-  
er, Waidstraße 22, 1. St.

Ein weibliches Mädchen nicht  
ganz uneben, wird zur Bedie-  
nung u. Küche eines kleines zum  
sofortigen Antritt gesucht. Zu  
erfragen in der Sackbörse, Nr.  
4, im Wobau Nr. 6 in Vobau  
Wendert v. Dammert.

**Commiss**

der Centor, Meise, Vogel u.  
Detail, Verkaufer u. Verkau-  
ferinnen, sowie Stellanze  
vermittlung plachen in der  
sich. Stellanze C. Lenz  
& Co., Schönerstraße 14, 1.

Ein Verwalter, 120 Thlr. Geh.  
1 Zehner, 1 Aufseher, 1  
schicht, 1 Schichtführer, 1 Ver-  
walter, 1 Bedienter ohne Ver-  
geltung auf große Milttergüter ge-  
sucht Woberg, 13. 2. Dec. Glau.

**Verkäuferin-  
Gesuch.**

Ein Mädchen, das bewandert  
im Rechnen und Schreiben und  
so möglich in dem Geschäfte  
erfahren ist, wird am 15. Juni  
oder 1. Juli zu miedern ge-  
sucht. Näheres beim Waidmeyer G.  
Schloffe, Waidberg 1.

Ein anständiges Hausmädchen  
mit guten Zeugnissen wird  
zum 1. Juli zu miedern gesucht.  
Zu melden  
am See Nr. 6  
von früh 10 bis 12, erste St. 10.

Gesucht wird zum baldigen  
Antritt eine tüchtige Haushal-  
terin, tüchtig in allen Arbeiten  
der Hauswirtschaft, besonders  
im Kochen, Nähen und Vorri-  
cken der Wäsche. Annehmliche  
mit Zeugnisabschrift und Angabe  
der Gehaltsforderung werden un-  
ter V. B. 443 an die Annon-  
cen-Expeditio von Haasenstein  
& Vogler in Dresden erbeten.

**Zwei**  
**Buntstirerinnen,**  
sowie zwei Wogenfängerinnen  
werden bei gutem Lohn sofort  
gesucht in der C. Heinriche'schen  
Buchdruckerei, H. Mühlberg, 3.

**Goldschläger.**  
Ein tüchtigen Gesellen sucht  
**Zul. Hauffe.**

**Ein Schirmmeister**

wird sofort bei hohem Lohn ge-  
sucht. Waidberg 1.

**Ein Siebmacher,**

welcher etwas Drahtstreicherei  
versteht, wird dauernd bei gutem  
Lohn gesucht:  
Kobalt von Erhard Müller,  
Schönerstraße 15.

**Ein Tischler**

wird gesucht: Langestraße Nr. 14,  
beim Tischlermeister T. Söfel.

Ein Aufseher, der mit Stein-  
arbeiten bewandert ist, wird  
sofort gesucht. Allein-Verkaufer,  
Eisenmann'sche Wegel.

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher  
4 Jahre eine Measikule 1. Trup-  
penführer war, als Materialist ge-  
lernt und bereits als solcher con-  
ditionirt hat, sucht, verlegt  
auf gute Zeugnisse, Stellung  
in hohem Detail-Geschäft u.  
auf Contor. Gest. Offert. u.  
T. Q. 680 bittet man an die  
vertrau. Haasenstein u. Vog-  
ler, Chemnitz, zu richten.

Stelle-Gesuch.  
Ein Mädchen von 20 Jahren  
aus guter Familie, in Chemnitz,  
körperlich gesund und wohlgebil-  
det, sucht in oder bei Dresden  
eine Stelle bei einer alleinbe-  
reitenden Dame oder als Stütze der  
Wandlung. Die Erlaubnis ist in  
allen weiblichen Handarbeiten,  
Nähen, Säubern etc., sowie in  
der Küche bewandert und fecht  
weniger auf hohen Gehalt, als  
auf gute Behandlung und wei-  
tere körperliche und geistliche Aus-  
bildung. Antritt kann 1. Juli  
erfolgen. Gestalt. Offert. be-  
lebe man unter A. K. 115 in  
der Annoncen-Expeditio von  
Rudolf Wosse in Chemnitz  
niederzulegen.

Ein anständiger Mann im  
mittleren Alter, welcher mit  
erproblichen Arbeiten, sowie  
auch mit Führung von Wäbern  
bekannt ist, sucht eine Stellung.  
Offerten beilebe mit  
W. K.

werden an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein geübter u. cantio-  
neller Arbeiter in den  
verschiedensten, acqumt Pro-  
ducten, findet in den besten  
Zuständen die besten Aus-  
sichten. Gestalt. Offert. be-  
lebe man unter A. K. 115 in  
der Annoncen-Expeditio von  
Rudolf Wosse in Chemnitz  
niederzulegen.

Ein anständiger Mann im  
mittleren Alter, welcher mit  
erproblichen Arbeiten, sowie  
auch mit Führung von Wäbern  
bekannt ist, sucht eine Stellung.  
Offerten beilebe mit  
W. K.

werden an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

Ein geübter u. cantio-  
neller Arbeiter in den  
verschiedensten, acqumt Pro-  
ducten, findet in den besten  
Zuständen die besten Aus-  
sichten. Gestalt. Offert. be-  
lebe man unter A. K. 115 in  
der Annoncen-Expeditio von  
Rudolf Wosse in Chemnitz  
niederzulegen.

Ein anständiger Mann im  
mittleren Alter, welcher mit  
erproblichen Arbeiten, sowie  
auch mit Führung von Wäbern  
bekannt ist, sucht eine Stellung.  
Offerten beilebe mit  
W. K.

werden an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

**Zur gefälligen  
Bemerkung.**

Ein geübter u. cantio-  
neller Arbeiter in den  
verschiedensten, acqumt Pro-  
ducten, findet in den besten  
Zuständen die besten Aus-  
sichten. Gestalt. Offert. be-  
lebe man unter A. K. 115 in  
der Annoncen-Expeditio von  
Rudolf Wosse in Chemnitz  
niederzulegen.

Ein anständiger Mann im  
mittleren Alter, welcher mit  
erproblichen Arbeiten, sowie  
auch mit Führung von Wäbern  
bekannt ist, sucht eine Stellung.  
Offerten beilebe mit  
W. K.

werden an die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

**Werkführer - Stelle.**

Ein tüchtiger Arbeiter, wel-  
cher auch in der Praxis des  
Machens die besten Kennt-  
nisse zur Stelle haben u. in einer  
grossen Maschinenfabrik thätig,  
sucht Stellung in einer Maschi-  
nen- oder anderen Arbeit als  
Werkführer.  
Gestalt. Offert. bittet man  
bis 18. Juni unter A. Y. in  
der Expedition dieses Blattes  
abzugeben.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mensch von 19  
Jahren, welcher für seine Arbeit  
bedeutend ist, sucht in der  
Nähe von Dresden eine Stelle,  
wobei sehr gut bewandert ist, sucht  
sofortige Stellung. Gest. Offert.  
nimmt die Expedition dieses Bl.  
unter O. Z. 99 entgegen.

**Stubenmädchen**

in einem respectablem Hause  
Dresdens, sucht ein nicht  
zu junges, bestens empfohle-  
nes Mädchen, aus der Pro-  
vinz, Stellung.  
Werde Herr bittet man unter  
Schiffre H. B. 275 in der  
Annoncen-Expeditio v. Ha-  
senstein und Vogler in  
Dresden niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen  
mit einem einzigen  
Herrn oder Dame die Bekanntheit  
u. führen, macht sich auf nicht  
baron, wenn ein Paar Kinder  
da sind, da die Zeit nur für  
Hausarbeit ist. Antritt den 1.  
Juli. Adressen in d. Exp. d.  
Bl. unter 100. H. H. niederzulegen.

Für ein anständiges Mädchen  
vom Lande, die Oester con-  
firmirt, welche alle weiblichen  
Arbeiten gelernt hat, auch gut  
schreiben und rechnen kann, wird  
für 1. oder 15. Juli ein Plätz  
gel. Waidberg, 14, 2. St. r.

**Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher  
10 Jahre in einer Destillations-  
geschäfts thätig war, im Rechnen  
und Schreiben nicht unerfahren,  
sucht ein Unterkommen. Wab.  
bei G. Grohe, Neumarkt 4.

**Verkäuferin**

in einem solitären Geschäft. Beste  
Referenzen stehen zur Stelle.  
Offert. bittet man einzulegen  
an die Annoncen-Expeditio von  
Haasenstein & Vogler,  
Hanschaunstr. Nr. 51.

Ein junger Mensch wünscht  
das Glorrenmachen gründ-  
lich zu erlernen. Adressen bittet  
man in der Exped. dies. Bl.  
niederzulegen.

Ein unwerb. Mann, gelernter  
Händler, der einfachen Buch-  
führung mächtig, mit guten  
Zeugnissen, sucht Stellung  
in einer Fabrik als Verwalter,  
Buchhalter u. dgl. M. Kaufm.  
sucht in Wina in Schlesien.

Ein junger Mensch von aus-  
wärts, welcher 1871 die  
Schule verlassen hat, und im  
Rechnen, Velen und Schreiben  
bewandert ist, sucht Stellung  
als Ubrmacher- oder herrschaftlicher  
Diener. Gest. Offert. unter  
V. A. 142 an die Annoncen-  
expeditio von Haasenstein  
& Vogler in Dresden.

Ein junger Mann, der mit  
der Feder bewandert ist, sucht  
Stellung in Buchdruckerei oder  
beim Brande. Adressen unter  
100 M. M. i. d. Exped. d. Bl.  
niederzulegen.

**Gelddarlehne**

auf gute Pfänder  
u. dgl. händl. Verhauenscheine  
u. s. w.

**2 Handhausstr. 2  
H. H. Etage.**

**Gelddarlehne**

auf alle guten Pfänder und  
Verhauenscheine.  
Wobergasse 35, 1.  
Auf alle gute Pfänder  
Annenstraße 11, 1. G.

**Für  
Capitalisten.**

Auf 1 heilige hypothekent-  
räumliche werden 6 Mr.  
zu erbeten gesucht.  
H. W. Wagnerstr. 46, 3. St.

Ein junge, gebildete Frau  
bittet einen älteren Herrn  
um ein Darlehen von 5 Mr.  
gegen pünktliche Rückzahlung  
und feste Darbarkeit. Wer  
unter G. M. 50 verred. d. Bl.

Ein junger Mann bittet einen  
erbetenden Herrn oder  
Dame recht herzlich um ein Dar-  
lehen bei monatlicher Rückzahlung  
von 2 Mr. monatlich. Werthe Herr  
belehrt man voll. mit. Adressen  
unter A. B. 10. in der  
Exp. d. Bl.

Ein Weib, Mann (18 Jahre)  
mit 500 Thlr. leihen Gehalt,  
bittet einen Herrn oder 1 Mr.  
um ein Darlehen von 50-60 Mr.  
unter A. B. 50. in der  
Exp. d. Bl.

Ein anständiger Mann bittet einen  
erbetenden Herrn um ein Darlehen  
von 5 Mr. unter A. B. 10.  
Gestalt. Offert. bittet man J. C. 10.  
in der Exped.

**2 Läden**

sind zu vermieten große Ziegel-  
straße 2, part.

**1 Trudelhalle**

ist sofort zu vermieten.  
Woberggasse 11, in Verlangung.

Am See ist eine halbe erste  
Etage sofort zu vermieten.  
Näheres Kreuzweg 4, 1. St.

In der Nähe des Bescheiden  
mehrfache Zimmer an ein oder  
zwei Herren zu vermieten.  
Näheres an Wobergstr. 6, part.

Ein sehr miedriges Zimmer  
mit 2 Schlafküche mit 1 Pa-  
raterem Kamin. Ist an eine Dame,  
welche ungeriet wohnen will, so-  
fort zu vermieten. Wer bittet  
man niederzulegen unter Schiffre  
A. M. in der Exped. d. Bl.

Ein möbliertes Stube 11  
an einen anständigen Herrn  
zu vermieten Kreuzstraße 59  
Hägel B 2 Treppen.

Die in meinem Hause Wachen-  
straße 12 und am See 15  
gelegenen besten acqumt Pa-  
raterre-Vollständigen, 1200 C. 2. Etage  
unverkäuflich, die bis jetzt als  
Schleierwerkstatt benutzt wor-  
den, sind zu vermieten und 1.  
September oder 1. October d. J.  
zu beziehen.

**A. Kühnscherf.**

**Ein feines  
Putzgeschäft (Stage)**  
in reicherer Lage Dresdens  
vollständig eingerichtet, ist  
zu verkaufen. Verreden H. G.  
180, Postamt Post. rest. erbeten.

Frau J. Wolfgang, Friseur,  
empfiehlt sich den geehrten Herr-  
schaften zu Salons u. feinen Braut-  
Zoffen etc., in- sowie auferhalb  
Dresdens. Christianstr. 21, 1.  
Kellnerstr. u. W. Grubisch erb.

**Für Damen!**

Schneltern, Wachsen, fämmt-  
liche neue Schritte zelnden, Zu-  
schneiden, Einrichten u. Anprobi-  
ren wird unter Garantie binnen 8  
Wochen gründlich gelehrt. Honorar  
10 Thlr. Jede Dame arbeitet  
für eigene Freude u. erhält fämmt-  
liche Schritte und Erläuterungen  
unentgeltlich. Gewid. keine Dame  
entlassen, die nicht völlig Haber  
entfällt. Am 29. Juni beginnt ein  
neuer Curfus. Preis für den täg-  
lich von 1-4 Uhr.  
Ida Rehfeld, Galeriestr.  
Nr. 1, 2.

**Haus-  
Verkauf.**

In einer kleinen lebhaften  
Stadt, welche wegen ihrer rei-  
chenden Lage in den Sommer-  
monaten viel von Fremden be-  
sucht wird, ist ein Haus in schön-  
ster Lage, welches 1871 die  
Schule verlassen hat, und im  
Rechnen, Velen und Schreiben  
bewandert ist, sucht Stellung  
als Ubrmacher- oder herrschaftlicher  
Diener. Gest. Offert. unter  
V. A. 142 an die Annoncen-  
expeditio von Haasenstein  
& Vogler in Dresden.

Ein junger Mann, der mit  
der Feder bewandert ist, sucht  
Stellung in Buchdruckerei oder  
beim Brande. Adressen unter  
100 M. M. i. d. Exped. d. Bl.  
niederzulegen.

Ein anständiger Mann im  
mittleren Alter, welcher mit  
erproblichen Arbeiten, sowie  
auch mit Führung von W





Hiermit empfehle ich genannt Artikel in reicher Auswahl, sowie Bestellungen nach Wunsch angefertigt werden.



Für die Saison: Bunte Chemisets und Manschetten, sowie überhaupt in dieses Fach einschlagende Galanterie-Waaren, als: Manschetten und Chemiset-Knöpfe.

En gros.

Freiberger Platz Nr. 28.

En detail.

Berliner Porzellan-Niederlage Steingut- und Syderolith-Waaren. W. Wagenknecht, Moritzstr. 11, Schliessgasse. Ecke der

Röhren aller Art für Gas, Wasser, Dampf, für alle Arten Heizungen, für Ventilation, Canalisation und Bohrzwecken

Die Röhrenfabrik von Hahn & Huldshinsky Berlin, Schillingstraße Nr. 12/14. Nordseebad Borkum.

Die Saison wird am 15. Juni eröffnet; endet im October. Verbindung mit Emden täglich durch Dampfschiffe.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Prof. Dr. O. Liebreich. Nach Untersuchungen von Dr. Hager und Dr. Panum...

Reines Malzextract Malzextract mit Eisen. Bewährte Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit und Nahrungsmittel (Melancholie). Reine Glycerin-Seife u. Glycerin-Transparent-Seife...

Schering's Grüne Apotheke in Berlin. Chauesstrasse 21. Vorräthig in den meisten Apotheken u. Droguenhandlungen.

Die Spirituosen-Handlung von Robert Werner am Pirn. Platz empfiehlt vorzüglichen Brennspiritus.

Sirischen-Verpachtung. Nächsten Sonnabend, als den 14. d. M., Vormittags, sind die zum Gute Nr. 2 in Gompy...

Augenarzt Dr. G. Hänel II. Waisenhausstr. Nr. 14 III. Nachmittags 11 bis 1 Uhr, Sonntags 1/2 bis 1/2 Uhr.

Ein fern dreifacher Jagdhund, deutsche Race, im dritten Felde lebend, ist zu verkaufen in Wühlau bei Völsdorf im Gut Nr. 31 bei Jäger.

Villa-Verkauf. Eine sehr schöne Villa mit Garten in Antonstadt, erbautend: 2 Salons mit Balkon, 12 heizbare Zimmer, 8 Kammern, 3 Küchen, Keller etc., ist für den Preis von 25,000 Thlr. bei 12,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Medicantien belieben ihre Adressen unter F. F. 70 in der Fil.-Gr. edilion d. M., große Mönchstr. 5, niederzuschreiben.

Gasthofs-Verkauf mit Brauerei. Ein frequenter Gasthof an einer Kreuzstrasse, Mittelpunkt dreier Städte, vor 2 Jahren die Brauerei neu eingerichtet, großer Tanzsaal, Fremdenzimmer, Garten mit Regelpfad, nebst 16 Schaf, gutes Feld und Viehe, soll mit künftlichem lebendem und todtten sehr guten Inventar Veränderung halber bei einer Anzahlung von 3-4000 Thlr. verkauft werden.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein junger, vermöglicher Mann, selbstständig, mit 2000 Thlr. jährlichem Einkommen, sucht die Bekanntschaft eines geistlichen, bildeten, gebildeten Mädchens (nicht über 20 Jahre) mit einigem Vermögen. Die Bekanntschaft soll nach kurzer Zeit zur Heirat führen, jedoch könnte vorher der Hand ein schriftlicher Vertrag stattfinden.

Zu pachten wird gesucht ein Gasthof oder Restauration. Offerten mit Angabe der Bedingungen etc. erbeten unter K. J. 840 an die Annoncen-Expeditoren von Haasenstein & Vogler in Breslau.

Productengeschäft. Wegen Veränderung des Geschäftes soll ein in guter Lage, schon seit mehreren Jahren bestehendes und mit guter Ausrüstung ausgerüstetes Productengeschäft gegen Baar verkauft werden und ist zu Johanns in übernehmen. Vor sagt Herr Klats, auf der Weiskirchstr. 5. - Nur reelle Selbstkäufer werden angenommen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Dienerziegel, Kaiser's Ziegelei zu Alt-Striesen, Pfaffenberger Straße.

Leere Barrels, gut gehalten, sind zu verkaufen. Adressen unter F. F. 70 in der Fil.-Gr. edilion d. M., große Mönchstr. 5, niederzuschreiben.

Ein Bier-Gisthau, gut gehalten, sind zu verkaufen. Adressen unter F. F. 70 in der Fil.-Gr. edilion d. M., große Mönchstr. 5, niederzuschreiben.

Etiquetten, in jeder Art und Größe, sowie alle Druckarbeiten fertigt schnell, elegant und billig. Ferd. Heurich, kleine Blauenstrasse 29.

Für Damen. Ein geübter, gebildeter Herr, in den 40er Jahren, wünscht sich einer älteren, verheiratheten Dame anschließen. Gest. Offerten erbeten d. d. Annoncen-Expeditoren des „Invalidentausch“, Dresden, Seestr. 20, u. d. K. 232.

Arnold, Kammerjäger, Mitterstr. 7, 2. Et., empfiehlt sich geübten Herrschaften zur Vertilgung von Ungezieher, als: Wanzen, Schwaben, Motten, Mäuse, flüchtige radicale Vertilgung für Rangen nebst Brut in einer Zeit von 3 Stunden, wo Menschen u. Hausthiere keinen Schaden nehmen. Zerpa u. Vertheilung a. d. d. 5 u. 6 Uhr. Erbeten Arnold.

Hausgrundstück-Verkauf. Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Achtung. Eine kleine herrschaftliche Villa mit ca. 3 Zimmern, schönem Hof, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Heinrich Haucke, Kötzschenbroda, Gräflich Nr. 8. Productengeschäfte in guter Lage und Ausrüstung können wir zum Ankauf bestens empfehlen.

Börner & Co., Kreuzstrasse 10, 1. Die Arbeitsstube. Zeitschrift für leichte elegante weibliche Arbeiten. Abonnement 4 1/2 Mark, 3 Bände erscheinen jeden. 12 pro Jahr. Robert Bernhardt, Freiburger Platz 21c.

Ein vollständiger, gut erhaltener Gewölbe-Vorban mit Laden und Verglasung, ist zu verkaufen. Galeriestrasse Nr. 8.

Stroh-Verkauf. 8000 bis 9000 Centner mit Dreschmaschine getrocknete Roggen, Weizen, Hafer-Stroh ist zu verkaufen. Adressen unter F. F. 70 in der Fil.-Gr. edilion d. M., große Mönchstr. 5, niederzuschreiben.

Gasthofs-Verkauf. Ein Gasthof mit Tanzsaal an belebter Straße mit massiven Gebäuden in schöner Gegend, umweit Dresden, ist für den Kaufpreis von 4000 Thlr., bei 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Adr. bittet man franco unter „Kauf“ in der Exp. d. M. niederzuliegen.

Stück-Butter, von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt sich.

Dürrlich & Kabisch, Fleischhauer, an der Kirche Nr. 3.

Ein Bäckerei, eingerichtet, in bester Lage eines lebhaften Fabriksviertels, soll wegen hohen Alters des Besitzers verpachtet oder unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt A. Glaeser in Glaschütte.

Verkauf. Ein Wald von 3500 Stämmen von 12-40 Zoll in verschiedenen Stärken von 70 bis 110 Schuh Höhe, 1 Stunde von der Bahnstation entfernt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft ertheilt Joh. Kraus in Leipzig, Bahnhofstrasse.

Produktengeschäft, sofort zu verkaufen. Näheres unter E. S. 50 Nr. Expedit. d. M., Nr. Klosterstr. 5.

Geschäftsverkauf. Wegen anerer Unternehmung sehe ich mich veranlaßt, mein Gefellenwaaren, Tabak, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft, welches sich einer ausgezeichneten Ausrüstung erfreut, mit Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bernhard Häbiger, Kötzschenbroda.

Gasthof-Verkauf. Einen schönen, sehr bequamen Gasthof mit vollständigen Realrecht, Tanzsaal, Kegelbahn etc., ganz completer Einrichtung, bin ich beauftragt für den Preis von 6000 Thlr. bei einer Anzahlung von 2000 Thlr. zu verkaufen. Eduard Thomschke, Dresden, Götz v. Pirn. Str. u. Neugasse.

Ein Wechselforderung von 400 Thlr. c. a., welche mir an Herrn Regierungsrath Bernhardt Gräner in Jorkau rechtskräftig zusteht, ist zu verkaufen. Marktstrasse 18 part. rechts, Dresden.

Zöpferei-Verkauf. Eine in einer lebhaften, an der Bahn gelegenen Provinzialstadt Sachsens befindliche, bis dato schwunghaft betriebene Zöpferei soll veränderungslos unter Aufsicht günstiger Bedingungen sofort aus freier Hand verkauft werden. Nur reelle Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft. Frankfurter Anfragen (Adresse F. M. poste restante) werden sofort beantwortet.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Alte Lichtformen, altes Zinn, Blei und Kupfer, altes Zinn, Blei und Kupfer, altes Zinn, Blei und Kupfer.

Gute Gebirgs-Butter, 24 Anne 24 und 25 Mar. bei M. Wieder, Laubegast Nr. 8.

Objectiv, 27-36 Linien, mit Camera wird zu kaufen gesucht. Adr. bittet man franco unter „Kauf“ in der Exp. d. M. niederzuliegen.

Ein Pianoforte, von vorzüglichem Ton und sehr gut gehalten, ist für 90 Thlr. zu verkaufen. Marktstrasse 18. III. Die diesjährige Grasnutzung der Jägerlei soll Sonntag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle vertheilt werden. Centralbank für Landwerb und Bauten zu Dresden.

Brauhausverkauf. Das kleine Brauhaus, Walsch und Gährhaus soll im Bezirk des öffentlichen Weisredens am 25. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, in der Magistratsstube verkauft werden. Der jetzige Wächter zahlt jährlich 1400 Thlr. Walschsteuer. Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht oder vorher beim Versteher S. Doyer, Beljern, den 20. April 1878.

Elektron, als das einzig sicherste Radikalmittel gegen Zahnschmerz. Wirkung überraschend! Generaldepot in Dresden bei Spalteholz & Bley, zu beziehen durch alle Apotheken.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons. Aus der Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant in A. d. N. Braunschweig, 1855, 1857, 1860, 1867. Zur Verhütung catarrhalischer Erkrankungen, mit lindender, reizlösender Wirkung und angenehmem aromatischem Geschmack.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Ein malteser. geb. Wohnhaus mit ca. 12 Zimmern, schönem Keller, schönem Hof etc., 20 M. v. Kirchhof an der Mühlbühlung gelegen, ist mit 1500 Thlr. zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Interessenten belieben ihre Adressen unter E. Nr. 26 an die Expeditoren d. M. ko. einzuweisen.

Restaurant Kgl. Belvedere
Heute großes Concert
ausgeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Feldschlösschen
Heute Freitag
Abend-Concert

von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich,
mit der Capelle des K. S. 1. (Velb.) Gr.-R. Nr. 100

Sonntag: Borgkeller Anf. 4 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: Grosse Wirthschaft des Königl. Grossen Gartens.

Linckesches Bad.

Großes Militär-Concert
vom K. S. Artillerie-Regim. - Stadttrompeten und Cornet.

Felsenkeller,
am Eingange d. Mauenschen Grundes,
Großes Extra-Concert

von dem K. S. Artillerie-Regiments-Stadttrompeten

Schweizerhaus.
Abend-Concert

von Herrn Musikdirector Gärner mit seiner Capelle.

Gasthof zu Hainsberg.
Großes Extra-Concert im Garten

von dem K. S. Artillerie-Regiments-Stadttrompeten

Großes Früh-Concert.

Waldschlösschen.

Erstes Gr. Militär-Concert
von der Capelle des K. S. Artillerie-Regiments

Gasthof zu Meustriesen.
Gr. Vogelschiessen u. Frei-Concert.

Körner-Garten.
Heute Freitag Frei-Concert.

Schillerschlösschen.
Groses Militär-Extra-Concert
von der Capelle des K. S. Artillerie-Regiments

Salon variéte.

Extra-Vorstellung und Concert
in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern

Colosseum.
Wahl eines außerordentlichen Mitgliedes des Landes-Medicinal-Collegiums.

Hr. Dr. Rudolph Walther,
Stadtfrankenhaus- und Bergarzt in Freiberg.

Fourth of July.

All Americans, who wish to participate in an appropriate celebration of the Anniversary of American Independence

Dresdner Handels-Academie

Wer sein Haar conserviren will, brauche:
Vegetabilische Eispomade.

Alle Arten landwirthschaftl. Maschinen

Spargel.

Riesen-Prachtwaare, frisch geerntet, versende ich von 1 Zohler an in jeder Menge gegen Cassa.

Wasch-Anzüge
P. Schlesinger,
Wilsdrufferstraße 39, 1. Etage.



Wer eine Anzeige
Alexanderbad,
Brauerei,

Erdbeeren,
E. Waldmann.

Eiserne feuer- u. diebstahlere Cassa-Schränke

Broschen mit Ohrringe

Manschettenknöpfe

Schlangenringe, Doppelringe, Siegelringe,

Trauringe

Medaillons

F. G. Petermann,

Galanteriewaarenhandlung, Dresden.

Die Lederhandlung von J. Hein,

Wilsdrufferstraße 3, empfiehlt sich den geehrten Schuhmachern zur geneigten Beachtung.

Vorteilhafter Gasthof-Verkauf.

Ein schönes Gasthaus, in einem romantischen Städtchen 1/2 Meile von der böhmischen Grenze.

Delmühlenwerk Verkauf.

Ein zwischen Chemnitz und Dresden gelegenes Delmühlenwerk.

Für Buchbinder.

Eine große Vergolder-Greif ist ertheilt worden.

Händler

made ich auf mein großes Lager

zu Fabrikpreisen

Fr. P. Bernhard

i. Dresden, Schreiberstraße.

Uhrketten

(aus ächtem Talmi-Gold)

F. G. Petermann,

Magazin für Galanterie- und Kurzwaaren.

10. Galleriestraße 10.

Legitimirt von der Königl. Preuss. Regierung.

Chamottewaren:

Das heutige Blatt enthält 10 Seiten.



Die zweifellos allergrösste Auswahl der elegantesten und neuesten, als auch aller Gattungen einfacher, für täglichen Bedarf passender Beschuhungen für

**Damen, Herren und Kinder**

findet man im Wiener Schuhwaaren-Depot von Eduard Hammer, Schloßstrasse Nr. 13, woselbst auch Reparaturen und Maßbestellungen bestens ausgeführt werden.

Für Damen-Hüfte sind eigens große Localitäten eingerichtet, wodurch der geübten Damenwelt die Annehmlichkeit geboten ist, ungenirt anprobieren zu können.

**Nr. 13 Schloßstr. Nr. 13**  
Parterre und erste Etage.

**Gasthaus zur Stadt Dresden in Glashütte.**

Nach nunmehr vollendeter Renovierung und ganz neuer Einrichtung meines Gasthauses erlaube ich Unterscheidener, dasselbe den geübten Herrschaften, welche das höchste Maß an Wohlthun und auf das Angenehmste zu empfinden. Diners und Soupers nach Bestellung auf's Prompteste reichhaltige Speisenarten.

Vortreffliche österreichische, ungarische und französische Küche. Vortreffliches Kaffeecafe und einfaches Bier. Ein neues französisches Billard. Ein Pianosorte zur gefälligen Benutzung.

Ganz besonders erlaube ich mir, auf meinen neuen parquettierten Saal aufmerksam zu machen. Ich werde stets bemüht sein, die Wünsche des mich beehrenden Publikums auf das Beste auszuführen. Hochachtungsvoll

**Bernhard Strohbach,**  
Gastwirth.

**Submission.**

Die Lieferung verschiedener, zum größeren Theile Mahagoni-Möbel, als: 8 Spiegel, 8 Kommoden, 3 Schreibeschränke, 8 Kleiderkränze, 8 Sesselkränze, 60 Stühle, 16 Tische, 8 Wanduhren und 8 Brennmaterialentasten, soll im Wege der Submission vergeben werden.

Offerten sind an die unterzeichnete Verwaltung auf Grund der vorher bei derselben eingehenden Bedingungen und Prospekt, bis

**16. Juni 1873 Vormittags 10 Uhr**

postfrei einzuwenden.  
Besetzung Königsstein, am 6. Juni 1873.  
**Königliche Garnison-Verwaltung.**  
Vobis.

**Alle Actionnaire der Chemnitzer Maschinenfabrik Münnich,**

welche die Ausschüttung der 1872er Dividende unverkürzt mit 26 Prozent statt der ihnen nur zugedachten 20 Prozent erreichen wollen, werden dringend aufgefordert, rechtzeitig vor dem 17. Juni ihren Aktienbesitz zu deponieren und zu der am 18. Juni in Berlin stattfindenden Generalversammlung persönlich zu erscheinen oder sich durch genügende Bevollmächtigung vertreten zu lassen, um gegen den Vorschlag des Aufsichtsrathes und für die Vertheilung von 26 Prozent zu stimmen. Wäge Jeder sein Interesse durch solche Beteiligungen wahrnehmen, dann wird durch eigene Nachlässigkeit verschuldete Eintritte nicht zu beklagen sein.

**Cattun**

84 Cmt. (1/4) breit,  
das Meter von 4 1/2 Ngr. an, die alte Elle 26 Wg.

**Pique**

84 Cmt. (1/4) breit,  
das Meter von 6 Ngr. an, die alte Elle 34 Wg.

**Engl. Leinen**

84 Cmt. (1/4) breit,  
das Meter von 9 1/2 Ngr. an, die alte Elle 54 Wg.

**Jacconets**

84 Cmt. (1/4) breit,  
das Meter von 6 Ngr. an, die alte Elle 34 Wg.

**Lenos**

70 Cmt. (1/4) breit,  
das Meter von 8 Ngr. an, die alte Elle 46 Wg.

**Mull**

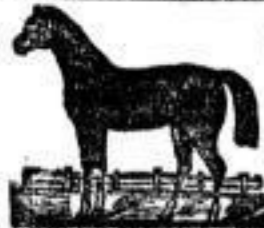
112 Cmt. (1/4) breit,  
das Meter von 53 Wg. an, die alte Elle 3 Ngr.

**Blaudruck**

70 Cmt. (1/4) breit,  
das Meter von 4 Ngr. an, die alte Elle 23 Wg.

**Robert Bernhardt,**

21c Freiburger Platz 21c.



Unterzeichnet erlaube ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mit

**12 Stück**  
guten Wagenpferden  
auf Kammerdieners  
zum Verkauf halte.  
Pferdehändler Moyer.



**Grosse Vieh-Auction.**

**Mittwoch, den 18. Juni d. J.,**  
**Vormittags von 10 Uhr an,**

sollen im Hauptgute der vormals Sohr'schen Güter zu Mandel (Station Lichtenberg bei Freiberg) 26 Stück Hündvieh, darunter 4 Zug- und Samen-Ochsen, 25 Stück neumeisene und hochtragende Kühe und Kalben und 4 Kalben (Odenburger, Dessauer und Poitzländische Rasse) sämmtlich in gutem Stande u. 6 Stück fetter Schweine und dergleichen mehr, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Das erlaubene Vieh kann nach gegenseitigem Uebereinkommen nach Befinden 8 bis 14 Tage in gutem Futter stehen bleiben.

**Ernst Rost.**

Im Auftrage des Bräulein Selma Matzsch habe ich zum

**Verkauf des Freigutes Nr. 45**  
zu Tschirne (Kreis Bunzlau)

einen Auktionstermin auf  
**den 24. Juni cr.,**  
**Vormittags 11 Uhr,**

in meinem Geschäftsalocale hier anzeigt. Wird ein angemessenes Gebot erbracht, dann kann der Verkauf sofort abgeschlossen werden. Das Gut ist circa 200 Morgen groß und wegen der Mächtigkeit seines vorzüglichen Thon- und Kiehlagers besonders zu empfehlen. Auktionsbedingungen, sowie Verkaufsumlage und Karte des Gutes liegen in meiner Kanzlei zur Einsicht bereit.

**Bunzlau, den 31. Mai 1873.**

**Minsberg,**  
Justizrath.

**Geschäfts- und Lagerräume**  
in bester Geschäftslage  
**Dresdens.**

In bester Lage Dresdens, unmittelbar an der Ecke der See-Strasse, ist in erster Etage ein großes **Comptoir** mit angrenzenden Zimmern, desgl. und im hiermit verbundenen Hinterhause große Kälte- u. Magazinaräumen, für Fabrikanten oder Einzelhändler sich eignend, spätestens vom 1. April 1874 ab zu vermieten. Näheres im Comptoir des Herrn **H. Georgi**, an der Braunkirchstr. 6 parterre in Dresden.

**Die Weinhandlung**  
**W. F. Seeger,**  
Neustadt, Kasernenstrasse 13a,

empfehlen ihre Flaschen-Lager in Altstadt: von Erlauer und Vöslauer renommierter guter Qualität bei Alfred Heysel, Marienstraße 7, und von sämmtlichen gangbaren Weinen bei Alfred Böbler, Oststr.-Rück 35, und Th. Voigt, Mathildenstraße 20.

**Raven & Kispert,**  
Leipzig,

24 Gr. Wismuthstr. 21.

empfehlen sich zur Ausrüstung von Central-, Local-, Hof-, Schul-, Kirchen- und Ventilations-Einrichtungen für Schulen, Kirchen, Wohnhäuser, Gewerkschulen u. s. w. Kostenaufschläge nach eingehenden Bauplänen gratis.

**Bekanntmachung.**

**Action - Bierbrauerei**  
**„Gambrinus“**  
in Dresden.

Vom Verwaltungsrathe der unterzeichneten Gesellschaft ist eine Einzahlung von 20 Prozent, d. i.

**Zwanzig Thaler** — —

auf die Actie beschlossen worden.

Die geübten Actionnaire werden deshalb, unter Hinweis auf § 5 des Gesellschafts-Statuts, hiermit ersucht,

**Zwanzig Thaler** — —

auf jede Actie in der Zeit vom 21. und 22. Juli 1873 während der Geschäftsstunden von

**9—12 Uhr Vormittags und**

**3—6 Uhr Nachmittags**

bei

**Herrn Banquier Hugo Grumpelt**  
in Dresden, Landhausstraße 6 part.,

einzuzahlen.

Hierbei sind die bisherigen, auf 40 Prozent Einzahlung ausgegebenen Interims-Cuttungen einzureichen, und werden bei dieser Einzahlung

neue, auf blaues Papier gedruckte und auf 60 Prozent Einzahlung lautende Interims-Cuttungen ausgegeben werden.

Auch diejenigen Actionnaire, welche bereits Vollzahlungen geleistet haben, werden ersucht, ihre bisherigen, auf grünes Papier gedruckten Interims-Cuttungen

**am 21. und 22. Juli 1873**

bei demselben Bankhause gegen neue Interims-Cuttungen, auf denen die Vollzahlung bemerkt ist, umzutauschen.

**Dresden, den 11. Juni 1873.**

**Actionbierbrauerei „Gambrinus“**  
in Dresden.

Advocat **Dr. Hermann Sintenis,**  
Vorsth. oder des Verwaltungsrathes.

**Pianos**  
von 100—220 Thlr., ein Stugsügel für 130 Thlr., Pianoforte für 60—130 Thlr., ein scheidt W. Gräbner, Breitestr. 7

**Portemonnaies, Cigarren - Etuis, Brieftaschen, Visitenkarten-Täschchen, Necessaires, Notizbücher, Plaidriemen etc. etc. in reichster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt**

**S. Blumenstengel, 5 Schloßstraße 5,**  
Ecke der grossen Brädergasse.

**A. Krompholz,**  
Zahnkünstler  
Marienstr. 7, 1. Et.  
Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen etc.  
Sprechzeit  
v. früh 9—4 Uhr Abdm.

**Avis.**  
Während der Zeit des Umbaus unseres Verkaufsortes, Ballstraße 5, früher Meißel's Hotel, befindet sich der Verkauf künstlicher Blumen in demselben Hause, jedoch Scheffelstraße 1. L. den.

**Wilhelm & Boerner,**  
Fabrik künstlicher Blumen.  
Dem geehrten reisenden Publikum

erlaube ich mir, die aus heilsamen Stoffen, Kräutern und Wurzeln in Rumstärke von mir fabricirte **Essenz Baedeker** angelegentlich zu empfehlen.

Dieselbe ist in Flaschen circa 55/100 Ltr. enthaltend  
a 15 Sgr.  
Desgl. mit Blechmantel und Tragband  
a 25 Sgr.  
Ferner in Flaschen ca. 1/10 Ltr. enthaltend  
a 12 1/2 Sgr.  
Desgl. mit Blechmantel und Tragband  
a 20 Sgr.  
Bei mir zu haben.

Edlungsvoll  
**C. H. Kühn,**  
gr. Oberseergasse 2a

**Das Chemnitzer Königsschiessen**

findet diesmal nicht zu Bünzsch, sondern im Monat August, und zwar auf dem Terrain der Actien-Gesellschaft für Bau- und Grunderwerb in Chemnitz — Wache des Waldschlosschens — statt. Alle Veranstaltungen werden getroffen, das Ziel zu einem großartigen Volksfeste zu machen. Schaulustigen, Künstler u. s. w. wollen sich wegen guter Plätze baldigst an Herrn Martini Inspector **Julius Weber** in Chemnitz wenden.

Wir beabsichtigen, für das Königreich Sachsen eine **General-Agentur**

unserer Kassenabtheilung zu errichten, und erlauben gut eingeführte, cautionssfähige Bewerber um genaue Angabe der Verhältnisse, unter Beifügung von Referenzen, die Kassenabtheilung unserer Institut's Zweck, die im Deutschen Reich genehmigten Prämien-Versicherungs-Versicherungen mit voller Gewinnberechtigung bei der ersten Rate an Jedem zugänglich zu machen. (3481)

**Deutsche Creditbank, Frankfurt a/M.**

**30. Adolph Lazarus,**

Wilsdrufferstrasse,  
empfehlen  
elegante, durchwegs gefütterte Paletots von 6 1/2, 7, 8 bis 18 Thlr., complete Anzüge von 8 1/2, 10, 12, 14, 16 bis 24 Thlr., Trenchcoats und Jacks von 6, 7, 8, 10 bis 15 Thlr., Reithosen in großer Auswahl von 2 1/2 bis 7 Thlr., Westen u. Schlafröcke v. 3 Thlr. an, Sommer-Jaquets v. 1 1/2 Thlr. an. Aufträge nach auswärts werden prompt ausgeführt. Umtausch gern gestattet. — Besellungen nach Maß eract.

**Adolph Lazarus**  
aus Berlin,  
in Dresden, Wilsdruffer-  
strasse 30, I. Etage.

**Hypothekengelder**  
in jeder Betragshöhe werden aus-  
Dresdner Spar- & Vors.-  
Aloys Beer u. C.  
Contor: Dresden, Ostra-A 15 part.

**Restaurations zum Stein,**  
Königsstein,  
vis-a-vis Festung, stehenden Publikum. Für  
empfehlen sich fortwährend einem  
gute Beschäftigung ist gefordert

# WILHELM BUSSIUS.

## Geschäfts-Auflösung halber ganz enorm billiger Verkauf

### sämtlicher Waaren-Vorräthe

bestehend aus nur modernen neuen Waaren von jetziger Saison.

**Stoffe:**  
Feinste gestickte Robes (à disposition) früher 20 Thlr. bis 24 Thlr. jetzt 8 Thlr. bis 12 Thlr.  
Gestickte Leinen-Nobels etc. früher 12 Thlr. bis 18 Thlr. jetzt 6 Thlr. bis 10 Thlr.  
Robes à Volants broché, imprimé etc. früher 15 Thlr. bis 25 Thlr. jetzt 8 Thlr. bis 12 Thlr.  
**Schwarze Stoffe**  
Seidenstoffe  
Cachemir  
Chales-, Seiden-, Manufactur-, Modewaaren- u. Confections-Handlung.

**Reise-Costüms**  
von den praktischsten Stoffen in edlen Farben, früher 15 Thlr. bis 30 Thlr. jetzt 8 Thlr. bis 16 Thlr.  
**Waterproof-Mäntel**  
**Waterproof-Costüms**  
**Waterproof-Tuniques**  
in englischen Fabrikaten, sehr billig.  
**Strassen-Costüms**  
in brillanter Ausstattung, statt 12 Thlr. bis 35 Thlr. jetzt 6 Thlr. bis 18 Thlr.  
**Echte Sammet-Umhänge**  
**Jackets**  
**Rotunden etc.**  
Schwarze und colorierte Cachemir-Umhänge in ganz bedeutender Auswahl.

**Dolmans**  
broché und temporit.  
**Sammet-Jackets**  
**Weisse Umhänge**  
**Echarpes.**

**Möbel-Stoffe:**  
Teppiche  
Nipp- Tischdecken  
Gobeldecken  
Echte Schweizer Gardinen  
Möbelcretonnes  
Parpurzige.  
**Reise-, Schlaf- und Bade-Decken.**  
Kamas, engl. Leinen  
Cattune, Percals  
Batiste, Brillantines  
Zaconets  
Cretonnes zu Hemden  
in den neuesten Farben und Dessins, ganz unter Fabrikspreis.  
**Herren-Shipse.**

**Chales:**  
Gewirkte transmittige Chales.  
**Chales rayé**  
**Chales uni**  
**Cachemir-Chales**  
**Velours-Chales**  
**Rips-Chales**  
**Reise-Plaids.**  
Sämtliche Chales, Tücher und Plaids in großartiger Auswahl, in welchen Stoffen eingetaucht, auffallend billig von 2 Thlr. bis 10 Thlr.

Dresden-Neustadt.

## Wilhelm Bussius.

Hauptstrasse 5, part. u. I. Etage.

## Maitrank

von Moselwein und frischem Waldmeister empfiehlt in bekannter Güte à Flasche 8 Ngr. exclusive Flasche, à Gekolliter 30 Thlr.

### W. F. Seeger,

die Weinhandlung Casernenstrasse 13a.

Unter Garantie!

**LOUIS KÜHNE**  
Ingenieur

Ecke der Victoriastrasse u. Promenade

empfiehlt sich zur Ausführung von

**Wasseranlagen in Privatgrundstücken**

zum Anschluss an die neue Stadt Wasserleitung.

Unter Garantie!

## Ausverkauf

Achte Gold-Frauringe, Stück 25 Kar., Doppelfrauringe, Stück 1 Thlr., Diamanten, von 25 Kar. an, Ziegelfrauringe, Garnituren (Broche und Ohrgehänge) von 2 Thlr. an, Silberohrringe empfiehlt

**A. M. A. Flinzer,**  
21 c. Freiburgerpl. 21 c., Dresden.

- 1 Wanddampfmaschine.
  - 1 do. do.
  - 1 liegende Dampfmaschine.
  - 1 do. do.
  - 1 Kesselmaschine.
  - 2 Decouviragen.
  - 1 Stemmmaschine.
  - 1 Kreisfrage.
  - 1 Handfräse.
  - 1 Zerschneidapparat (Zuschnitt)
  - 1 doppelte Kreisfrage.
  - 1 Bammel-Druckmaschine
  - 1 Schwingfrage.
  - 1 Nut- u. Spindelmaschine.
  - 1 Querspannungsmaschine.
  - 2 Drehbänke.
  - 2 Bohrmaschinen.
  - 2 Holzbohrmaschinen.
  - 1 Holzbohrassel.
  - 1 Indigomühle.
  - 3 Dampfmaschinen.
  - Eiserne Pumpen aller Systeme.
  - Großes Lager von Kesselarmaturen.
  - Amerik. Werkzeuge aller Art.
  - Batallionschraubstöcke in jeder Größe.
- Feste Preise!**  
Ostra-Allee Nr. 38, Albertsbad.

## Kornspiritus- und Presshofen-Fabrik

### A. G. Hufeland. Dresden.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das hiesige unter der Firma des Herrn Wilhelm Teberle hier betriebene Destillations-Geschäft käuflich übernommen und dieselbe

## Waisenhausstrasse Nr. 24.

zunächst der Victoriastrasse.

mit heutigem Tage eine Filiale meines Detail-Verkaufs eröffnet habe. Dieses Unternehmen einer freundlichen Beachtung empfehlend, bemerke ich noch, daß meine sämtlichen Fabrikate auch hier unter gleichen Umständen wie ab Fabrik zu beziehen sind.

Dresden, den 9. Juni 1873.

### A. G. Hufeland.



## Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen.

### Extrazug von Dresden n. Wien.

Am 15. d. M. Extrazug nach Wien, via Prag; Abfahrt von Neu-Str. Dresden 12 Uhr 20 Min. Nachm., 2 Mitt.-Dresden 1 : 20

Dieser Extrazug enthält die Anstöße auf den Stationen. Der Verkauf zu diesem Zuge wird am Tage vorher Mittags 12 Uhr geschlossen.

Dresden, den 9. Juni 1873.

**König. General-Direction der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.**  
von Tschirschky.

## Für Brunnen Pumpen.

von 20-70 Ellen Tiefe liefern wir mittelst welcher 1 Mann grosse Wassermengen für Parks und Gärten fördern kann. Muster steht bei uns zur Ansicht. Ostra-Allee 38, Alberts-Bad.

**A. von Brandt & Co.**

## Incasso

von Wechseln bis 50 Taler, auf Rechnung (M. Z. auf Verlangen Protest), innerhalb Deutschlands, à 1 Mt. D. M. W. - 10 Sgr. per Stück Speien incl. Postfr. bezogen

**Paul Rieding, Dresden,**  
10 kleine Brüdergasse 10.

## Versteigerung.

Am 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll ein ausgerüstetes Dienstpferd des Train-Bataillons auf dem Hospitalplatz öffentlich versteigert werden.

Dresden, am 10. Juni 1873.

**Commando des Train-Bataillons Nr. 12.**

## Auction.

Freitag, den 13. Juni 1873, Vormittags 10 Uhr, sollen in Folge Abbruchs keine Pianenschiffe 52 verschiedene Baumaterialien u. Ausbaugesenstände als: Grundbalken, Platten, Mauern und Dachstuhl, Bretter, Zäunen, Fenster, Ofen und Kochmaschinen, sowie Brennholz versteigert werden.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt.

**Dr. Wimmer, Hauptstrasse 2, I.**

## Abziehvögel

von 5 Ngr. an bis zum größten, **Armbrüste, Schnepper,** von 4 Ngr. bis 6 Thlr. Meistliche Auswahl!

## Artenbolzen

einzel. sowie reiches Lager von **Prämien,** nützliche u. launige Gegenstände, empfiehlt besonders preiswerth

**A. M. A. Flinzer,**  
Dresden, Freiburger Platz 21c.

## 1873er Mordeln

troden, sandfrei, in bester Waare, versendet unter Nachnahme das Bündel mit 1 Thlr. 7 Ngr. 6 Pf. Verpackung gratis.

**Isidor Abraham Schlawa**  
in Pommern.

## Für Raucher

empfehle eine gute abgelagerte Cigarette

Nr. 31	St. 3 Pf.	100 St. 27 Ngr.
37	4	100 - 36
42	5	100 - 45

**Georg Nake,**  
Wettinstr. 17 u. Schöng. 16

Vom ächten, auf der Pariser Ausstellung prämierten und von den Meisten empfohlenen **G. H. W. Mayer'schen Brust-Syrup** aus Breslau halten Lager:

**Herrn Junke,** Sporeng. 3 a.  
**Weigel u. Zsch,** Marienstr.  
**Max Assmann,** Birnbaumstr.  
**C. W. Metzsch,** Hauptstr.  
**Julius Garbe,** Hauptstr.

## Brillen

für Fern- und Kurzsichtige, Stück von 5 Ngr. an. **Pince-nez (Kleiner)** Stück von 6 Ngr. an bei **Schwerdtfeger & Paul,** Scheffelstrasse 27.

## Reines Lendenfett

ist wieder frisch zu haben bei **Oscar Renner,** Marienstrasse.

## Singer-Nähmaschinen

für Familien (Lit. A.) und Maschinen für Handwerker, empfiehlt die Nähmaschinenfabrik von **Robert Lösch,** Hauptstrasse 9.

**Nähmaschinen-Reparaturen** aller Systeme werden billigst gefertigt. Auch für wenig gebrauchte Nähmaschinen billigt zu verkaufen: Jakobstrasse 18.

**G. Schmidt, Mechaniker.**  
Gegen Sommerfeste, Sonnenbrand etc. verabreicht ein seit 30 J. mit großem Erfolg angewendetes Schönheitsmittel (Viele franco erbeten), verhöflich anzutreffen von 9-4 Uhr, L. Herrn. Ktauer, Dresden, Sandbänke 18, 2. St.

## Dampfmaschine.

Eine 4-6pferdige Kesselmaschine oder Docomobile in gutem Zustande wird gesucht. Abreisen mit Preisangaben und Construction werden sofort erbeten. Briefe! Briefe! bei W. H. H. H. H.

**Bestes Stuccaturrohr** sehr billig zu verkaufen: G. Hauptstrasse 6 (Fabrikgebäude).

## 20 eleganten Herren- u. Damenpferde

stehen zu verleihe. Neuegasse Nr. 28. Dies zur gefälligen Beachtung.

**Hirschel,** Domptier de Chaux.

**C. Hennos Restaurant in Weizen,** Lorenzgasse 126, zum Gabeln bestens empfohlen. Franz. Billard, Marmor-Kegelbahn, Delikatessen, warme u. ausländische Weine, u. f. v. a. u. Lager-Biere etc.